Presseinformation

29. August 2003

Schulring in St. Pölten durch Ampeln entschärft

LH Pröll: Interessen der Schüler und Behinderten berücksichtigt

Hohe Fußgängerfrequenz, vermehrtes Verkehrsaufkommen und viele Querungs- und Abbiegemanöver führten an der B 1 am St. Pöltner Schulring immer wieder zu Staus und Unfällen. Nach intensiver Planung wurde der Straßenabschnitt zwischen Schoberkreuzung, der J. Gasser Straße und der Jahnstraße vom NÖ Straßendienst in der Ferienzeit entschärft. Errichtet wurden zwei neue Ampeln, neue Abbiegespuren und ein neuer Fahrbahnbelag mit übersichtlicher Markierung.

Die zwei sensorgesteuerten Ampeln mit gut sichtbaren Leuchtkörpern und akustischem Signal gehen am Dienstag, 2. September, in Betrieb. Die verkehrsabhängige Schaltung garantiert Sicherheit für die Fußgänger und einen optimalen Verkehrsfluss.

„Es wurde besonders darauf geachtet, dass dieser Straßenabschnitt den Erfordernissen der Schüler und Menschen mit besonderen Bedürfnissen entspricht“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit rund 500.000 Euro beziffert, rund 400.000 Euro übernimmt das Land Niederösterreich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at